Südwest-Sachsen

h. **Mittweida.** Mit dem Blutorden ausgezeichnet. Im Auftrage des Gauleiters überreichte Kreisleiter Bochmann dem Studenten der Mittweidaer Ingenieurschule Kaspar Marx den Blutorden der NSDAP. Marx war im Juli 1934 in Wolfsberg (Kärnten) beim Dienst in der SA von politischen Gegnern durch einen Schuß schwer verletzt worden.

h. **Schneeberg.** Wohnhaus niedergebrannt. Im Ortsteil Neustädtel wurde ein Grundstück auf der Kobaldstraße, in dem elf Familien ihre Heimstätten hatten, durch Feuer vernichtet. Die Einrichtungsgegenstände der Hausbewohner konnten zum großen Teil in Sicherheit gebracht werden.

h. **Zwickau.** 100 Jahre Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein. In diesen Tagen kann der Erzgebirgische Steinkohlen-Aktienverein Zwickau auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß wird am 3. Februar eine Feierstunde veranlaßt.

h. **Marienberg.** Lastwagen in Straßengraben geraten. In einer Kurve in Pochau geriet ein Lastkraftwagen in den Straßengraben, wobei das Fahrerhäuschen eingedrückt wurde. Der Fahrer wurde schwer verletzt und mußte ins Krankenhaus nach Marienberg gebracht werden.

h. **Netzschkau.** 90. Geburtstag eines vogtländischen Schriftstellers. Hier vollendete Rechnungsrat Röhr, der frühere langjährige Vorsteher des hiesigen Postamtes, sein 90. Lebensjahr. Der Hochbetagte ist in Schriftstellerkreisen als „Philosoph des Vogtlandes" bekannt. Vor 30 Jahren trat er mit seinem Buche „Gedanken eines 60jährigen" an die Oeffentlichkeit, und vor fünf Jahren erschien sein weiteres Werk „Gedanken eines 85jährigen".

---

† **Gera.** Großfeuer in Gera. Am Sonnabendnachmittag ist in der Schützenstraße ein größeres dreistöckiges Gebäude ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer war aus noch unbekannter Ursache in den Räumen einer im Erdgeschoß untergebrachten Beleuchtungskörperfabrik ausgekommen. Da leichtbrennbares Material reiche Nahrung bot, konnte sich das Feuer trotz des sofortigen Eingreifens der gesamten Geraer Feuerschutzpolizei schnell entwickeln. Im Obergeschoß war das Archiv eines Textilunternehmens untergebracht und wurde gleichfalls vernichtet. In dem an das niedergebrannte Gebäude angrenzende Wohnhaus wurde eine Frau in der Badewanne vom Feuer überrascht und von den eindringenden Wehrmännern bewußtlos aufgefunden. Die Frau mußte mit schweren Rauchvergiftungen ins Krankenhaus gebracht werden.

† **Torgau.** In den Unterleib geschossen. Nachts gegen 1 Uhr wurde vor einer Schankwirtschaft in der Leipziger Straße ein junger Mann mit einer Schußverletzung im Unterleib aufgefunden. Der sofort herbeigerufene Arzt ordnete die Ueberführung des Verwundeten ins Krankenhaus an. Die am Tatort vorgefundene Selbstladepistole führte alsbald zur Ermittlung des Täters, eines im Fischerdörfchen wohnenden Mannes. Bereits um 1.50 Uhr konnte er am Oberhafentor festgenommen werden. Er wurde ins Polizeigefängnis eingeliefert.

Rettung der Expedition Byrd aus großer Gefahr

Wie aus Washington berichtet wird, hat Admiral Byrd dem Marineminister mitgeteilt, daß seine Expedition eine große Gefahr glücklich überstanden hat. Während die beiden Schiffe „Board" und „North Star" am 17. Januar in der Walfischbai ausgeladen wurden, zerbrach eine riesige Eisbank auf eine Länge von 28 Kilometer, und ein Teil von ihr trieb ab und drohte, die beiden Schiffe zu erdrücken. Die beiden Mannschaften arbeiteten fieberhaft, und es gelang ihnen, die Ausrüstung zu bergen und die beiden Schiffe auf das offene Meer hinauszubringen. Wenn es nur eine Viertelstunde länger gedauert hätte, so wären die Schiffe eingeschlossen worden. Sechs Mitglieder der Mannschaft, die auf der Eisscholle abgetrennt waren, konnten nacheinander gerettet werden.

Bildhauer Otto Illemann gestorben. Der bekannte Bildhauer Otto Illemann ist im Alter von 70 Jahren in Potsdam gestorben. Das abgebrochene Jubiläumsdenkmal, das aus verkehrstechnischen Gründen 1938 vom Marktplatz weggenommen wurde, der Bismarckstein auf dem Stubenberg und verschiedene andere Werke von ihm sind Zeugen seiner Künstlerschaft. Nach verschiedenen Auslandsreisen ließ er sich in der Reichshauptstadt nieder. Am bekanntesten ist er wohl durch seine Siegfriedstatue im Reichssportfeld geworden.

Sport

Gregor Höll gewann Ehrenpreis des Führers

Helmut Lantscher Kombinationssieger. — Abschluß der Internationalen Wintersportkämpfe.

Der Kampf um den Ehrenpreis des Führers sowie um die Meisterschaften der Ostmark in der Nordischen Kombination und im Spezialspringen auf der Meisterschaftsschanze in der Hubert-Klausner-Kampfbahn zu Villach wurde am Sonntag entschieden. Der hohe Favorit für die Nordische Kombination Helmut Lantscher (SC Innsbruck) sicherte sich mit der Gesamtnote 671,01 überlegen den Sieg vor dem Salzburger Hans Koch, womit ihm zugleich die Ostmark-Bereichsmeisterschaft zufiel. Die größte Weite im Kombinationsspringen erreichte Rudi Rieger (Westfront) mit 50,5 Meter. Gregor Höll arbeitete sich nach seiner nicht überragenden Langlaufleistung im Springen auf den dritten Platz vor. An fünfter Stelle schrieb sich Edo Beoc (Jugoslawien) als bester Ausländer ein. Den Ehrenpreis des Führers, der in der ungewöhnlichen Kombination Spezialsprunglauf—Speziallanglauf vergeben wurde, erhielt Gregor Höll (SC Mallnitz). Mit der Siegerehrung auf dem Adolf-Hitler-Platz wurden die Internationalen Wintersportkämpfe Villach 1940 abgeschlossen.

Weltmeister Berauer siegte in Garmisch-Partenkirchen.

Der dritte Tag der Internationalen Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen brachte vor zahlreichen Zuschauern die hartumkämpfte Entscheidung in der Nordischen Kombination zur bayrischen Skimeisterschaft. Erster und bayrischer Skimeister 1940 wurde Weltmeister Gustl Berauer (SS Riesengebirge) vor Wimmer (Ordensburg Sonthofen) und Gefreiter Simon.

Adolf Bleidl sächsischer Skimeister.

Jungmann-Meister Püschel (Altenberg). Langlauf-Sieger Glaß 2. Sprunglauf-Sieger Kurt Körner.

Sachsens Skimeisterschaften wurden am Sonntag bei sehr günstigen Schneeverhältnissen in Oberwiesenthal durchgeführt und gestalteten sich durch sehr gute Leistungen sowie gute Beteiligung zu einem großen sportlichen Erfolg. Sachsenmeister in der Kombination Lang- und Sprunglauf wurde der Sudetendeutsche Adolf Bleidl (Schwaderbach), der den Langlauf-Sieger Glaß 2 (Klingenthal) auf den zweiten Platz verwies. Im Spezialsprunglauf errang Kurt Körner (Klingenthal) den Meistertitel. Bester Jungmanne war der Altenberger Karl Püschel, der durch einen Sieg im Langlauf und den dritten Platz im Springen Kombinationssieger blieb.

TV Frankenhausen sächsischer Eishockeymeister.

In Dresden wurden am Sonnabend und Sonntag die sächsischen Eishockey-Meisterschaften entschieden. Wie erwartet, holte sich der TV Frankenhausen den Titel. Die Westsachsen zeigten sich in den auf dem Platz des STC Blau-Weiß Dresden durchgeführten Spielen ihren Gegnern Altenberger SV und RC Sport Leipzig klar überlegen und mußten nur ein Tor einstecken. Im ersten Spiel am Sonnabend behielten die Frankenhausener gegen den Altenberger SV mit 4:1 die Oberhand. Am Sonntagvormittag sicherten sich die Altenberger gegen den RC Sport Leipzig mit 4:0 den zweiten Platz. Der TV Frankenhausen gewann dann am Sonntagnachmittag die entscheidenden Punkte gegen RC Sport Leipzig mit 3:0.

Vier Spiele in Sachsens Fußball-Gauklasse.

In Sachsens Fußball-Gauklasse fielen am Sonntag wiederum zwei Spiele in Staffel 1 die Treffen zwischen Konkordia Plauen und VfB Leipzig sowie VfB Glauchau und Fortuna Leipzig, aus. Der SC Planitz behauptete durch einen 2:1-Sieg bei Turn 99 Leipzig weiterhin die Spitze. In der Staffel 2 setzte sich der Dresdner SC mit 4:0 gegen die Dresdner Sportfreunde durch und liegt jetzt mit zwei Punkten in Führung, da Polizei Chemnitz durch ein 0:0 einen Punkt gegen den BC Hartha abgab. Chemnitzer BC besiegte Guts Muts Dresden 2:1, so daß den Dresdnern der letzte Platz nun schon ziemlich sicher ist.

Auch Ostmark und Niederrhein in der Vorschlußrunde.

Am Sonntag wurden die beiden rückständigen Spiele der Zwischenrunde des Reichsbundpokal-Wettbewerbs nachgeholt. In den Mannschaften von Bayern und Sachsen, die bereits in der Vorschlußrunde standen, gesellten sich nun noch die Mannschaften der Gaue Ostmark und Niederrhein. In Wien behielten die Ostmärker überlegen mit 6:1 die Oberhand gegen Schlesien. Niederrhein kam in Düsseldorf gegen Westfalen zu einem 4:2-Sieg.

Freundschaftsspiele in der Fußball-Gauklasse.

In der sächsischen Fußball-Gauklasse fanden am Sonntag neben den vier Punktspielen noch zwei Freundschaftsspiele statt. Der VfB Leipzig hatte Wacker Halle zu Gast und gewann 2:0 durch zwei Tore von Moritz. Konkordia Plauen stellte sich dem Ortsgegner SuBC Plauen und erlitt eine 0:5-Niederlage.

Doch noch Abstieg in der Fußball-Gauklasse?

Bekanntlich war die Frage des Abstieges aus der Fußball-Gauklasse nach Beendigung der ersten Kriegsmeisterschaft bisher noch offen. Nunmehr hat der Bereichsfachwart Fußball zur Kenntnis gebracht, daß der jeweilige Letzte der beiden Staffeln der Gauklasse mit der Möglichkeit des Abstiegs rechnen muß.

Fußball in den Bezirksklassen.

Der Punktspielbetrieb in den sächsischen Bezirksklassen konnte lediglich in den Leipziger Staffeln voll durchgeführt werden. Sportvereinigung Leipzig mußte dem Spitzenreiter Wacker Leipzig mit 2:4 beide Punkte überlassen. Sportfreunde Markranstädt blieben über Tapfer Leipzig mit nicht weniger als 9:0 siegreich, während die beiden am Schluß der Tabelle der Staffel 1 befindlichen Mannschaften Helios Leipzig und Viktoria Leipzig nach einem trefferreichen Spiel mit 6:4 für Helios auseinandergingen. Auch in der Staffel 2 gab es einen Sieg des Tabellenersten. TuB Leipzig fertigte VfB Zwenkau mit 6:2 ab. Spielvereinigung Leipzig blieb knapp 2:1 über Eintracht Leipzig erfolgreich, während Sportfreunde Leipzig gegen den Tabellenletzten Sportfreunde Neukieritzsch 5:3 gewann.

In der Gruppe Plauen-Zwickau kam lediglich in der Staffel Zwickau ein Spiel — SV Niederhaßlau gegen SC Zwickau — zustande, das die Niederhaßlauer überraschend hoch mit 1:7 verloren.

In der Gruppe Chemnitz gab es drei Punktbegegnungen. In Staffel 1 blieben die Sportfreunde Harthau nach immer ungeschlagen, doch fiel der Sieg über Sportvereinigung 01 Chemnitz mit 3:2 nur knapp aus. VfL Adorf mußte sich von Preußen Chemnitz mit 1:5 geschlagen bekennen. In Staffel 2 befestigte VfL Hohenstein-Ernstthal mit einem 4:0-Sieg über SC Limbach die Tabellenführung.

Die Dresdner Gruppe hatte schwachen Fußballbetrieb. In Staffel 1 glückte den bisher punktlosen Freiberger Sportfreunden der erste Sieg mit 2:1 über SC 04 Freital. In Freundschaftsspielen standen sich VfB 08 Meißen und SV Riesa (2:5 für Riesa) und Radebeuler BC und BSG Straßenbahn Dresden (4:3) gegenüber.

Fußball im Reich.

Pommern: Stettiner SC gegen MTV Pommerensdorf 4:1.

Brandenburg: Blau-Weiß gegen Viktoria 89 3:0; Hertha-BSC gegen Lufthansa 0:1; Minerva gegen Elektra 3:4; Union Oberschöneweide gegen BSV 92 1:1; Polizei SV gegen Tennis-Borussia 1:7; Spandauer SV gegen Brandenburger SC 05 4:3.

Schlesien: Breslau 06 gegen SV Klettendorf 11:4; Breslau 02 gegen ATV Liegnitz 2:1.

Mitte: VfL Halle 96 gegen 99 Merseburg 5:0; SV Gera gegen Thüringen Weida 0:4; Erich-Viktoria Magdeburg gegen Sportfreunde Halle 5:0; 1. SV Jena gegen SV 05 Dessau 2:0.

Westfalen: Arminia Marten gegen VfB Bielefeld 1:1; Spielvereinigung Röhlinghausen gegen Borussia Dortmund 1:0.

Niederrhein: Westende Hamborn gegen VfB Hilden 4:0; Niederrhein 9 gegen Auswahl Düsseldorf (G Sp.) 2:1.

Mittelrhein: Sülz 07 gegen Düren 99 0:0; Rhenania Würselen gegen VfL 99 Köln 2:1; Alemannia Aachen gegen VfR Köln 3:3.

Südwest: FK Pirmasens gegen Borussia Neunkirchen 1:7.

Baden: VfR Mannheim gegen VfL Neckarau 7:0; FC Birkenfeld gegen Phönix Karlsruhe 1:0.

Württemberg: SV Feuerbach gegen VfB Stuttgart 1:3; Stuttgarter SC gegen FV Zuffenhausen 2:1; Stuttgarter Kickers gegen Union Böckingen 6:0; Spielvereinigung Cannstatt gegen VfL Sindelfingen 7:4.

Bayern: VfR Schweinfurt gegen 1. FC Nürnberg 0:7; Spielvereinigung Fürth gegen Jahn Regensburg 1:1.

Voller Punktspielbetrieb in der Handball-Gauklasse.

In der Handball-Gauklasse herrschte am Sonntag reger Betrieb; alle Mannschaften waren in Punktspielen beschäftigt, wobei es an Ueberraschungen nicht fehlte. In Staffel 1 Leipzig kam der Tabellenletzte ATV Connewitz mit 6:4 gegen ATV Mockau zu seinen ersten Punkten, Sportfreunde Leipzig überfuhren den Tabellenersten TSV Neuschönefeld mit 9:2, während TSG 48 Lindenau knapp mit 8:7 über ATV Schönefeld siegte. In der Staffel 2 Leipzig ist besonders das Ergebnis Fortuna Leipzig gegen TSV 1867 mit 12:4 hervorzuheben; weiter spielten TSVg. 58 Ost gegen Polizei SV 21 1:5 und Spielvereinigung Leipzig gegen TV 61 Möckern 2:1. In der Staffel 3 Dresden befestigte TV Niederhäslich durch einen 10:1-Sieg über Guts Muts seine Spitzenstellung. Sportfreunde 01 kamen überraschend hoch mit 12:4 über BSG Zeiß Ihon zum Siege, während Spielvereinigung Dresden mit 3:0 gegen Dresdner SC den Kürzeren zog.

Für kath. Geschäftshaushalt in Kleinstadt ein sauberes, ehrl.

Alleinmädchen

mit Kochkenntnissen für sofort oder spätestens bis 15. Februar gesucht. Evtl. Familienanschluß. Angebote m. Gehaltsansprüchen unter Nr. **12466** an den Verlag der Sächsischen Volkszeitung.

Für Horka

wird ab 1. Februar inf. Einberufung ein zuverlässiger Austräger gesucht.

Verlag der Sächsischen Volkszeitung, Dresden, Pollerstr. 17.

Dresdner Theater

(Ohne Gewähr)

Opernhaus

Montag
Der Zigeunerbaron (7.00)

Dienstag
Rienzi (7.30)

Schauspielhaus

Montag
Schwefel, Baumöl u. Zichorie (7.30)

Dienstag
Prinz Friedrich v. Homburg (7.00)

Theater des Volkes

Montag
Salon in Salzburg (8.00)

Dienstag
Der Mann im Birnbaum (8.00)

Komödienhaus

Montag
Der Maulkorb (8.00)

Dienstag
Der Maulkorb (8.00)

Central-Theater

Montag
Wiener Blut (8.00)

Dienstag
Schneeweißchen u. Rosenrot (3.00)
Wiener Blut (8.00)

Dresdner Lichtspiele

Capitol: 3.30, 6, 8.30: Nanette.
Universum: 3.30, 6, 8.30: Opernball.
Ufa-Palast: 3.30, 5.45, 8.10: Meine Tante, deine Tante.
Zentrum: 3, 5, 7, 9: Verdacht auf Ursula.
Prinzeß: 3.55, 6.15, 8.35: Eine kleine Nachtmusik.
UT: 3.45, 6.05, 8.30: Wir tanzen um die Welt.
Ufa am Postplatz: 11, 1, 3.30, 6, 8.30: Hurra, ich bin Papa!
Freiberger Platz: 3.45, 6, 8.15: Fasching.
Fü-Li: 6, 8.30: Frau im Strom.
Gloria: 6, 8.30: Lauter Lügen.
Kosmos: 6.15, 8.30: Zentrale Rio.
Li-Mu: 6.15, 8.30: Der singende Tor.
National: 4, 6.15, 8.30: Das Recht auf Liebe.
Olympia: 6, 8.30: Johannisfeuer.
Park-Lichtspiele: 6.15, 8.30: Johannisfeuer.
Scala: 4, 6.15, 8.30: Frau im Strom.

Amtliche Bekanntmachungen

Dresden

Bekanntmachung über die Erfassung der Dienstpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1904 und 1905 für den aktiven Wehrdienst. Nach dem Runderlaß des Reichsministers des Innern vom 18. Januar 1940 in Verbindung mit Paragraph 1 der Verordnung über das Wehrersatzwesen vom 5. September 1939 sind die Dienstpflichtigen, die in den Jahren 1904 und 1905 geboren sind, zum aktiven Wehrdienst zu erfassen. Die Dienstpflichtigen dieser Geburtsjahrgänge, die in den Bezirken der unterzeichneten Kreispolizeibehörden ihren dauernden Aufenthalt haben, werden hierdurch aufgefordert, in der Zeit vom 31. Januar bis 6. Februar 1940 die bei den polizeilichen Meldebehörden ihrer Aufenthaltsgemeinde ausliegende ausführliche Bekanntmachung über den Zeitpunkt ihrer Meldung einzusehen, und zwar: a) im Stadtbezirk Dresden: in den Polizeirevieren und in den Polizeimeldeämtern; b) im Landkreis Dresden: bei den Bürgermeistern und Gutsvorstehern; c) im Landkreis Dippoldiswalde: bei den Bürgermeistern und Gutsvorstehern; d) im Stadtbezirk Freital: im Stadthaus Potschappel, Zimmer 6; e) im Stadtbezirk Radebeul: im Rathaus — Wehr- und Quartieramt —, Adolf-Hitler-Straße 6. Ein Wehrpflichtiger, der seiner Gestellungspflicht nicht oder nicht fristgemäß nachkommt, wird, wenn keine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft. Auch kann er mit polizeilichen Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Die Landräte zu Dresden und Dippoldiswalde.
Der Polizeipräsident in Dresden.
Die Oberbürgermeister zu Freital und Radebeul.

Betrifft: Erweiterung der Arbeitsbuchpflicht. Auf Grund der Verordnung des Herrn RAM. über das Arbeitsbuch vom 22. April 1939 (Reichsgesetzblatt 1, S. 824) sind 1. selbständige Berufstätige im Handwerk und deren mithelfende Familienangehörige, 2. Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, sowie deren mithelfende Familienangehörige verpflichtet, das Arbeitsbuch zu beantragen. Die Anträge zu 1. werden den Genannten zugestellt. Die Arbeitsbuchpflichtigen zu 2. erhalten die Anträge vom Betriebsführer ausgehändigt. Die vorgeschriebene Abgabezeit ist genau einzuhalten. Die Rückgabe der Anträge erfolgt für den unter 1. genannten Personenkreis für die Stadt Dresden Maternistraße 17, Eingang D, Zimmer 23, für die Orte Radebeul, Radeberg, Niedersedlitz, Ottendorf-Okrilla, Radeburg in den dort befindlichen Nebenstellen des Arbeitsamtsbezirkes bei den Bürgermeistern. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Abgabe der Anträge für jeden Handwerksbetrieb durch den Betriebsführer bzw. einen Beauftragten persönlich zu erfolgen hat. Für die Arbeitsbuchpflichtigen zu 2. regelt die Aus- und Rückgabe der Anträge der Betriebsführer. Versäumnis der Antragstellung sowie unrichtige oder unvollständige Ausfüllung der Anträge wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft, sofern nicht nach anderen Strafgesetzen eine schwerere Strafe verwirkt ist.

Arbeitsamt Dresden.

Kamenz

Die Polizeiverordnung der Amtshauptmannschaft Kamenz vom 9. Februar 1914, Impfung der ausländischen Arbeiter betr., hebe ich hiermit auf.

Der Landrat.

Für den Stadtbezirk Kamenz — ohne Ortsteil Jesau — findet die diesjährige **Nacheichung** der im öffentlichen Verkehr verwendeten Maße, Gewichte, Waagen und sonstigen Meßgeräte in der Zeit vom 30. Januar bis 16. Februar 1940 statt. Der Nacheichungsraum befindet sich in der Fronfeste am Topfmarkt. Die Nacheichungszeiten usw. sind in den öffentlichen Aushangkästen zum Anschlag gebracht.

Der Bürgermeister.

Schirgiswalde

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen der Firma Bernhard Petschel, Großhandel in Milchen, Alleininhaber der Drogist Bernhard Petschel, wird zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen, zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf den 20. Februar 1940, vormittags 9.30 Uhr, vor dem Amtsgerichte Schirgiswalde bestimmt. Die Abrechnung ist zur Einsichtnahme der Beteiligten in der Geschäftsstelle des Konkursgerichts niedergelegt. Die Auslagen des Verwalters werden auf 15 RM., die Vergütung für seine Geschäftsführung wird auf 100 RM. festgesetzt.

Amtsgericht Schirgiswalde.

Bautzen

Die **Entschuldungsverfahren** für a) den Bauer Friedrich Paul in Großdrebnitz Nr. 25, b) die Bäuerin Selma Lidda Mark geb. Lehmann in Luga Nr. 65, c) die Bäuerin Agnes Nitscher geb. Scholze in Puschwitz, Ortsteil Jehnitz Nr. 24, sind zufolge Bestätigung der Vergleichsvorschläge aufgehoben worden.

Das Entschuldungsamt beim Amtsgericht Bautzen.

Reichenau

In dem **Entschuldungsverfahren** des Bauern Emil Gottwald Nöthel in Reichenau (Kreis Dippoldiswalde) Nr. 106 wird der Entschuldungsplan des unterzeichneten Entschuldungsamtes als Entschuldungsstelle vom 17. Januar 1940 hiermit bestätigt und das Entschuldungsverfahren aufgehoben. (Paragraph 20 Satz 1 und Paragraph 21 Abs. 1 des SchRG.). Der Beschluß ist unanfechtbar (Paragraph 50 Abs. 1 SchRG.).

Das Entschuldungsamt beim Amtsgericht Freiberg.

Radibor

Die Auszahlungstermine für Renten beim Postamt Radibor und den Posthilfestellen in Neuborniß, Merka, Camina, Schwarzadler und Quoos für den Monat Februar sind für die Militärrenten Dienstag, 30. Januar, und für die Unfall- und Invalidenrente am Donnerstag, 1. Februar. Die Auszahlung beim Postamt Radibor erfolgt nur in der Zeit von 8.30 bis 10.30 Uhr vormittags sowohl an beiden Tagen. Die Zeit gilt nur für Radibor. Die Posthilfestellen zahlen zu ihren Dienststunden.

Drehen Sie 21012

wenn Sie irgend eine Drucksache brauchen. Es ist gleich, ob es nur ein kleines Formular oder ein großer Prospekt ist. Wir stehen jederzeit mit Rat, Auskunft, Muster und Preisangaben zu Ihrer Verfügung. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur zu drucken, sondern auch unseren Geschäftsfreunden durch eine gute Beratung zum vorteilhaften und wirkungsvollen Drucksachenerzeugnis zu verhelfen.

Germania Buchdruckerei
Dresden A 1 — Pollerstraße 17 — Ruf 21012

Kamenz

Ein frischer Transport erstklassiger, ostpreußischer

Kühe und Kalben

schweren und mittleren Schlages, hochtragend, mit guter Milchleistung, sowie Jungvieh, steht ab heute sehr preiswert zum Verkauf.

Max u. Theodor Richter, Viehhandlung, Rebelschütz, Fernruf Kamenz 395